

Schönes Schleswig-Holstein

Jahrestour der LandFrauen Lachendorf vom 22. – 25.05.2014

Der Reichmeister-Bus führte uns schon am Anreisetag durch die reizvolle Landschaft zwischen Nord- und Ostsee nach **Friedrichstadt.**, eine kleine Holländer-Stadt mit bewegter Vergangenheit. Die vertriebenen Anhänger der calvinistischen Kirche (Remonstranten) hatten hier vor rd. 450 Jahren eine Bleibe gefunden. Eine einstündige Grachtenfahrt zeigten uns die schönen niederländischen Kaufmannshäuser mit ihren steilen Treppengiebeln vom Wasser her.

Bei 29° erreichten wir **Husum.** Am Hafen konnten wir die schönen roten Backsteinhäuser mit reichverzierten Giebeln bewundern. Die Weiterfahrt quer durchs Land zeigte uns zwar keine gelben Rapsfelder, dafür aber prächtig blühende Vorgärten, gepflegte Bauernhöfe und saftige grüne Wiesen.

Gegen Abend erreichten wir unser Hotel in **Schleswig,** die Stadt am Ende der Schlei, des längsten Ostseefjords Deutschlands, die wir am nächsten Tag mit einem bestinformierten Reiseleiter erkundeten. Er zeigte uns die alte Fischersiedlung **Holm** sowie den altehrwürdigen **St.-Petri-Dom.** Von hier aus ging es auf engen Landstraßen durch die Schleiregion nach **Kappeln.** Wir bestaunten die Klappbrücke, die genau für uns aufging und mischten uns zwischen die vielen Touristen, die das Städtchen besuchten. Während der Weiterfahrt besichtigten wir **Arnis,** die kleinste Stadt Deutschlands, und fuhren dann zur „Landarzt-Praxis“, die uns mit Kaffee und Kuchen erwartete.

Am Samstag ging es früh ein kleines Stück durch Dänemark zur Insel Römö. Von dort setzten wir mit der Fähre rüber auf die Trauminsel **Sylt.** Bei strahlendem Sonnenschein entdeckten wir auf unserer Rundfahrt Gourmet-Tempel, Luxus-Häuser mit Reetdächern, aber auch Jugendherbergen und Campingplätze. In Keitum genossen wir den feinen Sandstrand und steckten sogar die Füße ins 12°-kalte Wasser. Die Rückfahrt mit dem Autoreisezug über den Hindenburgdamm war ein Erlebnis – nicht nur für den Busfahrer, der sich mal zurücklehnen konnte.

Auch der Rückreisetag führte uns mit strahlendem Sonnenschein nach **Kiel.** Nach einer Stadtrundfahrt konnten wir die gerade eingetroffene Norwegen-Fähre „Colour line“ besichtigen. Dank der perfekten Organisation des Reiseführers haben wir diese vier Tage genießen können, und wir fuhren mit viel neuem Wissen und herrlichen Erlebnissen zurück nach Lachendorf bzw. Ahnsbeck.

Gisela Schür